

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Horstedt am 15. Oktober 2014 in Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin u. Vorsitzende Silke Clausen
2. Bürgermeisterin Karen Hansen
3. Bürgermeister Thomas Carstensen
4. Schulverbandsvertreterin Ilke Christiansen
5. Schulverbandsvertreter Olaf Mikosch
6. Schulverbandsvertreterin Kristin Buhmann

Entschuldigt fehlt:

Schulverbandsvertreter Arne Schwerin

Außerdem sind anwesend:

Susanne Ketelsen, Nachmittagsbetreuerin
Heike Lorenzen, Fördervereinsvorsitzende
Sabrina Petersen, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene
Lisa Sosnowsky, Finanzteam, Amt Nordsee-Treene
Nils Knaack, Auszubildender, Amt Nordsee-Treene

Vorsitzende Silke Clausen eröffnet die 3. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Horstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Schulverbandsversammlung SV Horstedt ist beschlussfähig.

Silke Clausen erweitert die Tagesordnung um die Punkte „Vereinbarung Schulsozialarbeit“ (TOP 12) und „Frühbetreuung“ (TOP 13); der nachfolgende Tagesordnungspunkt im nicht-öffentlichen Teil verschiebt sich entsprechend nach hinten.

Tagesordnung

1. Besichtigung der Hallenbeleuchtung und der neuen Heizungsanlage
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 13.02.2014
4. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
5. Bericht der Ausschüsse (u.a. Förderung Bingo)
6. Bericht der Schulleitung, Elternbeiratsvorsitzenden, Nachmittagsbetreuung und Fördervereinsvorsitzenden
7. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
8. Zustimmung zur Vergabe für die Sanierung der Hallenbeleuchtung
9. Jahresrechnung 2013
 - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
10. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
11. Erlass der Haushaltssatzung 2015
12. Vereinbarung Schulsozialarbeit
13. Frühbetreuung

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

1. Besichtigung der Hallenbeleuchtung und der neuen Heizungsanlage

Die gesamte Schulverbandsversammlung begibt sich in den hinteren Teil der Sporthalle, um den Container zu besichtigen. Thomas Carstensen gibt dort eine kurze Erläuterung zur der Heizungsanlage. Anschließend wird die Sporthalle besichtigt und die neue Beleuchtungsanlage vorgeführt.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 13.02.2014

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

- Silke Clausen erläutert, dass die **Schulsozialarbeiterin** abgesprungen ist, daher muss diese Thematik noch einmal unter TOP 12 angesprochen werden.
- Eine Erstattung von **Personalkosten** in Höhe von 1.178,30 € an das SZ Arlewatt für das Jahr 2013 wurde nachgeholt. Dies wurde scheinbar im letzten Jahr übersehen.
- Die Kosten für das **Rasenmähen** auf dem Sportplatz sind weiterhin sehr hoch. In den Jahren 2010 und 2011 haben die Kosten ca. 1.800 € betragen, im Jahr 2012 waren es 2.200 € und im Jahr 2013 bereits 3.200 €. Für das Jahr 2014 wurden bisher 1.800 € gezahlt und es muss mit noch einmal derselben Summe für den Rest des Jahres gerechnet werden. Manni notiert nun, wann und wie oft gemäht wird, um dies mit den Rechnungen zu vergleichen. Der Sportstättenausschuss wird gebeten sich um Alternativen Gedanken zu machen. Bisher eingeholte Alternativangebote waren zu teuer, lediglich ein Angebot der Firma Multi-Service steht noch aus.
- Die neue **Heizungsanlage** der Sporthalle konnte leider nicht wie geplant im Schuppen untergebracht werden, da dieser von Thomas, Nico und Olaf für nicht geeignet befunden wurde. Wider der Aussage des Heizungsbauers konnte die Anlage doch nicht auf dem Boden untergebracht werden, daher wurde nun ein Container angeschafft. Jetzt wird auf den Nachweis gewartet, wie viel Gas nun tatsächlich eingespart wird. Die Abnahme vom LLUR ist bereits erfolgt. Die alten Thermen wurden abgeklemmt, jedoch nicht entfernt.
- Von den Eltern eines Schulkindes aus Husum wurde ein Antrag auf **Übernahme der Buskosten** gestellt, da für dieses Kind eine andere „Zone“ gilt. Die Buskosten belaufen sich auf 100 € jährlich. Der Schulverband hat der Kostenübernahme zugestimmt. Seit Ende September 2014 besucht ein weiteres Kind aus Husum (Kind einer Lehrerin) die Schule in Horstedt.
- Der Schulverband hat erfolgreich einen Antrag an die Stadt Husum gestellt, eine **Bedarfsbushaltestelle** an der B5 einzurichten.
- Aufgrund gebuchter **Sonderabschreibungen** in Höhe von 2.000 € beträgt der Überschuss des steuerlichen Jahresabschlusses der PV-Anlage 0,00 €.
- Gemäß **Wärmeabrechnung** der Schule liegt für 5 Monate ein Guthaben in Höhe von 500 € vor. Da hier noch kein komplettes Jahr berücksichtigt wurde, kann man derzeit auch noch nicht zu sagen, ob es günstiger wird.
- Das 12 Jahre alte **Klettergerüst** auf dem Schulhof ist mittlerweile abgenutzt und zudem von Kindern beschädigt worden. Falls eine Reparatur nicht mehr möglich ist, soll es entfernt werden.

- Zurzeit besuchen ca. **60 Kinder** die Schule in Horstedt. Darunter sind 5 auswärtige Kinder, 2 aus Husum, 1 aus Viöl, 1 aus Ahrenshöft und 1 aus Hattstedt. Dem stehen 4 Lehrkräfte gegenüber.
- Bei einer **Feueralarmübung** der Feuerwehr in der Schule ist aufgefallen, dass die Rauchmelder nicht mehr funktionieren. Eine entsprechende Überprüfung ist in Auftrag gegeben.
- Die Schulleitung hat sich erkundigt, wer für das **Waschen der Gardinen** zuständig ist und wie dies früher gemacht wurde. Für die Reinigungskräfte ist dies zu aufwändig, daher sollen nun entsprechende Angebote eingeholt werden. Frau Gehrken hat außerdem erneut die Reinigungsleistung kritisiert, dies ist noch immer ein schwieriges Thema.
- Für ein Kind, das im Rollstuhl sitzt, wurde vom Busfahrer die Mitnahme von der Sporthalle zur Schule verweigert, da der Bus nicht **rollstuhlgerecht** ist. Zwischenzeitlich wurde der Sportunterricht in die 1.+ 2. Stunde verlegt, sodass das Kind morgens direkt zur Halle gebracht werden kann und die Tour anschließend von der Halle zur Schule per Taxi erfolgt. Die Kosten betragen hierfür wöchentlich 8 €.
- Für das Kind im Rollstuhl wurde von der Schule ein **Kombi-Wickel- und Ruhetisch** von der Rungholtschule ausgeliehen, da das Kind nicht den ganzen Vormittag im Rollstuhl sitzen kann und zwischendurch liegen muss. Der Tisch hat in der Bücherei seinen Platz gefunden.
- Die neue **Küche** steht. Es hat eine schöne Einweihung mit guter Beteiligung der Bevölkerung stattgefunden. Nun fehlen nur noch ein Tisch und Stühle.
- Die jährliche **Legionellenprüfung** des Wasserspeichers für Schule und Turnhalle wird veranlasst.
- Der jetzige **Schulbusfahrer** „Otto“ wird vermutlich nächstes Jahr in Rente gehen.
- Für das **Sportheim** wurden 70 Stühle für insgesamt 50 € vom Husumer Schloss abgekauft.
- Herr Haßdenteufel hat angefragt, ob er einen privaten **Silvesterball** in der Sporthalle veranstalten könnte. Dies lehnt die Schulverbandsversammlung aus mehreren Gründen ab.
- Die **Sporthalle** soll vom 9.12. bis 19.01. aufgrund verschiedener weihnachtlicher **Veranstaltungen** geschlossen werden. Aus der Schulverbandsversammlung wird moniert, dass dies viel zu lang ist, u.a. da die Vereinsmitglieder schließlich Beiträge für die Nutzung zahlen. Die Sporthalle sollte gerne zum Schulanfang wieder nutzbar sein. Des Weiteren soll die Sporthalle nach der Seniorenweihnachtsfeier für die Woche vor Weihnachten ebenfalls wieder umgebaut werden und die Sportvereinsmitglieder sollten bei den Umbaumaßnahmen helfen.

5. Bericht der Ausschüsse (u.a. Förderung Bingo)

Förderung Bingo

Karen Hansen berichtet zur Förderung Bingo in Bezug auf die neue Küche, dass der Schulverband einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn bekommen hat. Im September kam die Zusage über einen Zuschuss in Höhe von 8.500 €, welcher sich zu je ca. 50 % auf die Küche und das Fachpersonal für die Nachmittagsbetreuung aufteilt. Der Verwendungsnachweis für die Küche ist jetzt in Arbeit.

Des Weiteren hat Karen Hansen Heike Lorenzen vom Förderverein für den deutschen Engagement Preis, den deutschen Bürgerpreis und über Wüstenrot den „Land&Leute 2014“-Preis angemeldet. Für die ersten beiden Preise sind leider bereits Absagen gekommen; die Entscheidung über den letzten Preis wird im nächsten Jahr getroffen.

Da sich die Schule weiterhin um neue und auch auswärtige Schüler bemühen muss, schlägt Karen Hansen vor, dies ggf. auch über die AktivRegion mit Umweltthemen zu versuchen.

Sportstättenausschuss

Olaf Mikosch berichtet, dass zwischenzeitlich noch keine Sitzung des Sportstättenausschusses stattgefunden hat. Ein Termin steht jedoch bereits fest – der 10.11.2014.

6. Bericht der Schulleitung, Elternbeiratsvorsitzenden, Nachmittagsbetreuung und Fördervereinsvorsitzenden

Nachmittagsbetreuung

Laut Susanne Ketelsen besuchen momentan 10 Kinder die Nachmittagsbetreuung, davon nehmen 9 Kinder das Mittagessen in Anspruch. Frau Ketelsen freut sich in diesem Zusammenhang sehr über die neue, schön Küche.

Förderverein

Heike Lorenzen berichtet, dass die Themen Nachmittagsbetreuung und Bingo im Förderverein ebenfalls eine große Rolle spielen.

Der Förderverein hat bereits 2.000 € für ein neues Klettergerüst (Balancierbank) gesammelt. Hierfür ist außerdem eine Spende in Höhe von 1.000 € von der VR-Bank für das Jahr 2014 bereitgestellt worden. In Briefen an Gewerbetreibende soll nun um weitere Spenden gebeten werden in der Hoffnung noch weitere 1.000 € für das Klettergerüst zu erhalten.

Das Schulfest war wieder ein voller Erfolg.

Zum neuen Schuljahr hat der Förderverein 5 - 6 neue Mitglieder gewinnen können. Das bedeutet, dass die Anzahl der Mitglieder im neuen Jahr ca. gleich geblieben ist. Der Vorstand ist ebenfalls gleich geblieben, lediglich eine neue Schriftführerin muss noch gewählt werden.

7. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Schulleiterin Frau Gehrken hat sich für die **Küche neue Stühle und Tische** gewünscht und sich bereits welche aus einem Katalog für 1.239 € ausgesucht. Silke Clausen reicht den entsprechenden Katalog herum und schlägt vor der Schule 1.500 € für die Anschaffung bereitzustellen. Die Schulverbandsversammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Es wird angefragt, ob der **Baumbestand bei der Schule** teilweise frei geschnitten werden kann, da z.B. der Wintergarten des Hauses kein Licht mehr erhält. Insgesamt ist es dort sehr dunkel. Diese Angelegenheit wird dem Bauausschuss anvertraut. Der Baumschnitt wird dem Bauausschuss ebenfalls überlassen.

8. Zustimmung zur Vergabe für die Sanierung der Hallenbeleuchtung

Von den 7 aufgeforderten Firmen haben 4 Firmen ein Angebot für die Submission am 22.04.2014 abgegeben. Die Angebote lagen wie folgt:

Fa. Elektro Röhe, Schwesing	18.075,86 €
Fa. Elektro Paulsen, Hattstedt	18.198,88 €
Fa. Köster, Husum	17.748,16 €
Fa. Friisk, Nordstrand	22.498,08 €

Das günstigste Angebot kam somit von der Firma Köster aus Husum.

Die Schulverbandsvertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für die Erneuerung der Sporthallenbeleuchtung LED an die Firma Köster Professionelle Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, Husum, mit einer Auftragssumme von 17.748,16 € zu vergeben.

9. Jahresrechnung 2013

a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind in der Jahresrechnung aufgelistet und werden kurz von Ilke Christiansen vom Prüfungsgremium zusammengefasst. Anschließend werden sie von der Schulverbandsvertretung einstimmig genehmigt.

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Schulverbandsvertretung beschließt gemäß Empfehlung des Prüfungsausschusses den Jahresabschluss sowie die Zuführung des Jahresüberschusses in Höhe von 979,04 € mit einer Summe von 783,23 € an die Allgemeine Rücklage und zu 195,81 € an die Ergebnismrücklage.

Die Ergebnismrücklage beträgt dann 24.911,45 €, dies sind 25% der Allgemeinen Rücklage.

10. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Frau Sosnowsky vom Amt erläutert die im Laufe des Haushaltsjahres entstandenen Abweichungen der einzelnen Produktstellen. Insgesamt erhöht sich die Schulverbandsumlage 2014 um 64.500 € auf 188.100 €.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 wird einstimmig von der Schulverbandsvertretung beschlossen.

11. Erlass der Haushaltssatzung 2015

Frau Sosnowsky vom Amt gibt eine Erläuterung zu den Ansätzen im neuen Haushaltsplan. Im Ergebnisplan werden insgesamt Erträge in Höhe von 225.000 € und Aufwendungen in Höhe von 214.500 €, bei einem Jahresüberschuss in Höhe von 10.500 € festgesetzt.

Die Schulverbandsumlage 2015 für die Grundschule beträgt 121.300 € und wird gem. § 56 Abs. 2 Schulgesetz zu 16.355,06 € auf die Gemeinde Arlewatt, zu 73.597,75 € auf die Gemeinde Horstedt und zu 31.347,19 € auf die Gemeinde Olderup aufgeteilt.

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2015 einstimmig.

12. Vereinbarung Schulsozialarbeit

Silke Clausen erläutert, dass die Schulsozialarbeiterin, die bisher in der Gemeinschaftsschule Mildstedt tätig war, zu einer Schule in Husum abwandern wollte, da sie gerne ihre wöchentliche Arbeitszeit um 10 Stunden erhöhen würde. Um dies zu verhindern, hat die Gemeinde Mildstedt den Vorschlag gemacht, dass der Schulverband Horstedt 10 Wochenstunden ihrer Arbeitszeit für ihre Schule in Horstedt abbekommen könnte.

Da die Schulsozialarbeiterin eine ausgebildete Fachkraft ist und die Gemeinde Mildstedt sehr zufrieden mit ihrer Arbeit ist, beschließt die Schulverbandsvertretung einstimmig, eine entsprechende Vereinbarung über die finanziellen Angelegenheiten mit der Gemeinde Mildstedt abzuschließen und die Schulsozialarbeiterin für 10 Wochenstunden für die Grundschule in Horstedt zu übernehmen.

13. Frühbetreuung

Die Frühbetreuung vor der Schule von 7.20 bis 7.50 Uhr umfasst zurzeit 5 Kinder. Leider kann die Person, die diese Betreuung derzeit macht, nicht von den Eltern bezahlt werden, da dies Schwarzarbeit wäre. Für eine selbstständige Tätigkeit reicht der zeitliche Arbeitsumfang nicht aus und der Förderverein kann sie nicht einstellen. Auch als ehrenamtliche Tätigkeit könnte die Mutter die Betreuung nicht übernehmen, da sie bei der Lebenshilfe tätig ist und somit eine Konkurrenz zum Arbeitgeber darstellen würde.

Die Schulverbandsvertretung diskutiert verschiedene Lösungsvorschläge und kommt letztendlich zu zwei Möglichkeiten:

Es soll entweder versucht werden, dass die Lebenshilfe den Arbeitsvertrag der Person um eine halbe Stunde verlängert und sie in der Zeit in der Schule Horstedt unter Ausgleich der Personalkosten beschäftigt werden könnte oder der Schulverband müsste die Person zusätzlich auf Minijob-Basis beschäftigen.

**Für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
Alle anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.**

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten (Sportplatz)

....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen stellt Silke Clausen die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Gäste mehr anwesend.
Silke Clausen schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.

Schulverbandsvorsteherin

Schriftführerin